

Schiedel SIH Basic

Der zuverlässige Systemkamin für konventionelle Heiztechnik



 $\textbf{HINWEIS:} \ \, \textbf{Auch in geschosshoher Fertigteilbauweise erh\"{a}ltlich!}$











SCHIEDEL SIH BASIC

Isolierkamin

Der Klassiker für alle Brennstoffe

- Jahrzehntelang bewährtes Kaminsystem
- Geeignet für feste Brennstoffe (Details siehe Seite 6 und 7) (Abgastemperatur ≥ 160 °C)

Besondere Leistungsmerkmale

- Hohe Säure- und Temperaturbeständigkeit
- Langlebig durch Keramikrohrsäule

Das Innenrohr

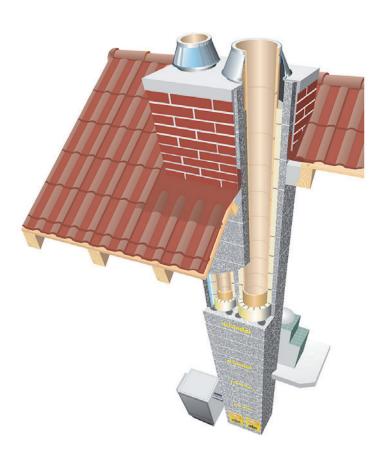
Das Innenrohr des SIH besteht aus hochwertiger Keramik und ist durch einen runden Querschnitt strömungsgünstig ausgeführt.

Die monolithischen Formstücke

Putztür- und Rauchrohranschluss aus einem Guss. Anschlussstücke sind nicht geklebt und halten daher dicht – für viele Jahre.

30 Jahre Garantie

Wo SIH draufsteht, ist Schiedel-Qualität drin. Dafür stehen wir mit jahrzehntelanger Garantie ein.



HINWEIS:

Installationszug für nicht brennbare Leitungen wie Photovoltaik etc.

Für raumluftunabhängige Betriebsbauweise Schiedel ABSOLUT verwenden!

Bauphysikalische Anforderungen beim Übergang vom Warm- in den Kaltbereich (Kondensationsgefahr durch Baufeuchte bei besonders dichten Gebäuden) nach den geltenden technischen Regeln beachten!



Optional: Installationszug - für nicht brennbare Leitungen (Photovoltaik,...)



Schiedel Fertigfuß – der erste Kaminmeter



Schiedel Kaminkopf









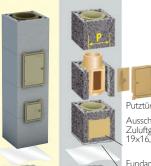
Bei Bedarf! Obere Putztür











Putztür Ausschnitt für Zuluftgitter: 19×16,5 (bxh)

Fundament ist bauseits zu errichten

STANDSICHERUNG

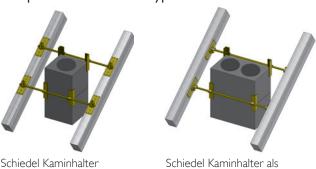
von Kaminen

Die Bauordnungen aller Bundesländer in Österreich fordern zwingend die standsichere Ausbildung eines Kamines. Dazu gehört natürlich auch der über das Dach hinausragende Teil des Kamines, der Kaminkopf. Dieser Bereich des Kamines muss gegenüber Winddruck aber auch gegenüber Schneedruck standsicher ausgebildet werden.

Hierzu bietet SCHIEDEL den Kaminhalter in Kombination mit einem Bewehrungs-Set an. Der Kaminhalter verlagert die letzte seitliche Abstützung des Kamines in den Bereich der Dachebene hinein, was sich statisch sehr positiv auswirkt. Der Einbau des Bewehrungs-Sets sichert die statische Standsicherheit des Kaminkopfes.

Durch Einsatz dieser beiden Komponenten lassen sich Bauhöhen bis zu 300 cm über Dach realisieren. Natürlich abgesichert durch eine Typenstatik.

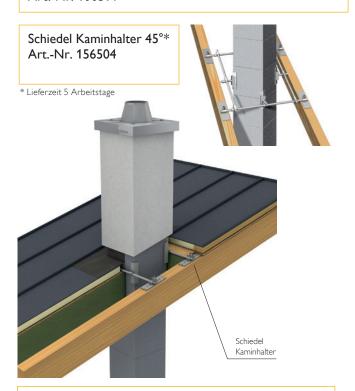
Der Schiedel Kaminhalter, die absolute Notwendigkeit passend für alle Kamintypen



als Aufsparren-Version

Schiedel Kaminhalter als Zwischensparren-Version

Schiedel Kaminhalter Art.-Nr. 100514



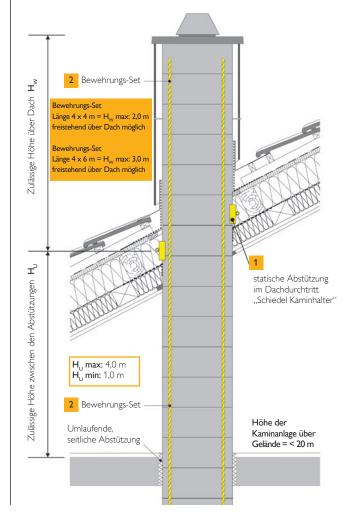
HINWEIS:

Bauphysikalische Anforderungen beim Übergang vom Warm- in den Kaltbereich (Kondensationsgefahr durch Baufeuchte bei besonders dichten Gebäuden) nach den geltenden technischen Regeln beachten!

Bewehrungs-Set und Vergussmörtel



- GRUNDEIMER (gelber Deckel) / Inhalt: 17 kg Vergussmörtel inkl. Zubehör (4 Verschlussstopfen, Gewindestifte, 1 Versetzanleitung, 1 Füllkanne) **ZUSATZEIMER** (weißer Deckel) / Inhalt: 17 kg Vergussmörtel



Datenerfassungsblatt zur Fangbemessung nach EN 13384-1

Die Berechnung ist nur gültig für Schiedel Kaminsysteme und Schiedel Kaminsanierungssysteme und erfolgt ausschließlich nach Ihren Angaben! Bitte vollständig ausfüllen!

Schiedel GmbH

Friedrich-Schiedel-Straße 2 - 6, 4542 Nußbach

Kundencenter:

T +43 (0)50 6161, F +43 (0)50 6161-444 info.at@schiedel.com

Auftraggeber:		Bauvorhaben:
Firma:		Name:
Sachbearbeiter/-in:		Straße:
PLZ/Ort:		PLZ/Ort:
E-Mail:		Tel.:
Tel.:	Fax DW:	Seehöhe: m
Feuerungsart:	atmosphärischer Kessel E Brennwertkessel E	ja □ nein □ raumluftabhängig □ □ raumluftunabhängig □
Feuerstätte:	Fabrikat:	Nennwärmeleistung Abgastemperatur Abgasmassenstrom CO2-Gehalt Zugbedarf Restförderdruck der Feuerstätte
Brennstoff:	Heizöl EL ☐ Koks/l Heizöl L ☐ Holz Erdgas ☐ Pellets Flüssiggas ☐ Hackg	gut gestreckte Länge
Verbindungsstück: bei Mehrfachbelegung:	Durchmesser: wirksame Höhe Hv : gestreckte Länge Lv :	m m m indungsstür
Fang:	□ Neuer Fang System: geplanter Ø: wirksame Fanghöhe H: Höhe Kaltbereich: Dämmung im Kaltbereich:	
Grund der Berechnung:		Funktionsbestätigung Überprüfung best. Anlage